



BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Fakten vom 22. November 2018

Auslastung gut - von Bauboom kann aber keine Rede sein

Auch im September setzt sich der leichte Aufwärtstrend bei den Umsätzen in der Baubranche für Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahreszeitraum fort. Mit 1,7 % Umsatzsteigerung ist dieser Trend aber nach wie vor verhalten und gegenüber der deutschlandweiten Entwicklung hinkt Mecklenburg-Vorpommern weiter zurück.

„Erfreulich ist, dass die Öffentliche Hand offenbar erkannt hat, dass der Nachholbedarf bei Investitionen nach wie vor enorm ist und eine Umsatzsteigerung von fast 22 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen ist. Auch im Wirtschaftsbau ist eine Umsatzsteigerung von 4,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum positiv zu vermelden. Allein der Wohnungsbau, der in den vergangenen Jahren die Stütze der Konjunktur war, vermeldet von Januar bis September einen Umsatzrückgang von fast 20 %. Bei dem Bedarf an Wohnraum in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere in den Ballungszentren, ist es dringend erforderlich, dass die Städte und Gemeinden Bauland zur Verfügung stellen und Planungen für neue Wohngebiete vorantreiben. Nur so kann aus Sicht des Bauverbandes die Wohnungsnachfrage auf Dauer gedeckt werden“, dies sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., Herr Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell, anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Bauhauptgewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.09.2018.

Umsatz

Die Umsatzsteigerung von 1,7 % zum Vorjahreszeitpunkt fällt moderat aus und spiegelt die notwendige Entwicklung nicht wider. Im Gegensatz zum Bundestrend hinkt Mecklenburg-Vorpommern weiter hinterher. Es ist erforderlich, dass in Hinblick auf das Jahr 2019 Planungsvorläufe geschaffen werden und Ausschreibungen rechtzeitig auf dem Baumarkt platziert werden, damit die Unternehmen des Bauhauptgewerbes ihre Kapazitäten über das gesamte Jahr planen können. Der Bauverband appelliert an die Vertreter in den Gebietskörperschaften darauf hinzuwirken, dass Haushalte schnell verabschiedet werden und Planungen schnell in Auftrag gegeben werden. Insbesondere der sich abschwächende Wohnungsbau mit einem Umsatzrückgang von fast 20 % muss auf Grund der Bedarfe angekurbelt werden.

Auftragseingang

Die Auftragseingänge im Zeitraum Januar bis September sind im Vergleichszeitraum des Vorjahres nur um 0,9 % gestiegen, was den tatsächlichen Bedarf nicht widerspiegelt. Auch hier ist es erforderlich, die Wintermonate zu nutzen, um Planungen und damit Aufträge mittelfristig für das Jahr 2019 vorzubereiten.

Beschäftigung

Die Branche verzeichnete in den Monaten Januar bis September 2018 ein Ansteigen der Beschäftigung um 6,4 %.

Auch im Internet unter www.bauverband-mv.de

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN EV.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2018		in % 2018/2017		2017	
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 17/16
Hochbau	477	3.953	3,7	4,8	4.992	-3,7
Tiefbau	616	4.834	5,5	6,8	6.092	0,6
Wohnungsbau	276	2.197	3,0	-1,7	2.951	-0,4
Wirtschaftsbau	389	3.259	13,1	7,6	4.010	-5,5
Hochbau	128	1.133	19,6	19,3	1.257	-16,4
Tiefbau	261	2.126	10,1	2,2	2.752	0,4
Öffentl. Bau insg.	428	3.331	-0,7	9,7	4.123	2,3
Hochbau	73	621	-14,1	5,1	785	9,3
Straßenbau	203	1.469	9,1	11,5	1.797	4,8
Sonst. Tiefbau	152	1.240	-5,6	9,7	1.542	-3,6
Insgesamt	1.092	8.787	4,6	5,9	11.079	-1,4
darunter:						
alle Betriebe*					19.749	-0,1

Beschäftigte (Anzahl)

	2018		in % 2018/2017		2017	
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 17/16
Insgesamt	9.564	9.368	6,4	6,4	8.836	2,1
darunter:						
alle Betriebe*					15.436	1,4

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2018		in % 2018/2017		2017	
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 17/16
Hochbau	56.682	471.862	0,0	-13,1	718.682	11,3
Tiefbau	82.201	543.734	9,5	19,3	677.194	12,2
Wohnungsbau	32.658	279.592	-3,0	-19,4	452.429	16,4
Wirtschaftsbau	43.293	347.789	-0,9	4,3	469.023	3,6
Hochbau	14.504	129.294	8,4	-1,7	179.446	-4,8
Tiefbau	28.789	218.495	-5,0	8,3	289.577	9,6
Öffentl. Bau insg.	62.932	388.216	15,6	21,9	474.423	16,3
Hochbau	9.520	62.976	-1,4	-2,5	86.807	27,0
Straßenbau	35.227	201.775	17,1	29,3	241.416	22,0
Sonst. Tiefbau	18.185	123.464	23,7	26,3	146.200	3,2
Insgesamt	138.882	1.015.595	5,4	1,7	1.395.875	11,7
darunter:						
alle Betriebe*					2.163.287	11,1

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2018		in % 2018/2017		2017	
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 17/16
Hochbau	38.125	373.389	14,1	0,1	493.529	-13,7
Tiefbau	58.128	483.418	-2,3	1,6	587.101	20,7
Wohnungsbau	21.186	214.929	-3,9	-0,7	296.321	-9,5
Wirtschaftsbau	26.659	289.904	-13,6	-1,1	362.255	-10,9
Hochbau	9.693	105.845	6,4	-7,4	138.363	-31,7
Tiefbau	16.966	184.059	-22,0	3,0	223.893	9,7
Öffentl. Bau insg.	48.408	351.974	20,9	3,7	422.056	30,1
Hochbau	7.246	52.616	220,6	24,0	58.846	40,4
Straßenbau	22.626	192.888	-10,2	-3,5	236.968	38,6
Sonst. Tiefbau	18.536	106.469	47,3	9,7	126.240	13,3
Insgesamt	96.254	856.810	3,6	0,9	1.080.633	2,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet